



öffentlich

Betreff:

Schulweglots_innen für Potsdamer Grundschulen

Einreicher: Fraktionen SPD, DIE LINKE

Erstellungsdatum 01.09.2020

Eingang 502: 01.09.2020

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
16.09.2020	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob und inwieweit im Rahmen des Schulwegsicherungskonzeptes parallel ein „Schulweglotsen_innen-Konzept“ auf Basis freiwillig ehrenamtlichen Handelns in der Landeshauptstadt Potsdam umsetzbar ist! In diesem Zusammenhang ist auch die Möglichkeit der Rechtssicherheit des Handelns der Ehrenamtlichen zu betrachten.

gez. Dr. S. Zalfen, D. Keller
Vorsitzende Fraktion SPD

Dr. S. Müller, S. Wollenberg
Vorsitzende Fraktion DIE LINKE

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2020/21 kommt es vor Potsdamer Schulen, hier vorzugsweise Grundschulen, wiederholter Maßen zu erheblichen, mitunter auch gefährlichen konfliktbeladenen Situationen im öffentlichen Verkehrsraum. Eltern praktizieren unterschiedliche Vorgehensweisen, auf welchem Weg ihre Kinder gefahrlos und sicher in die Schule gelangen.

Dieses Phänomen wird in den nächsten Jahren wiederkehrend sein und erfordert eine ernsthafte Auseinandersetzung mit dem Thema Schulwegsicherheit. Wie können wir Eltern davon überzeugen, dass ihre Kinder die sogenannten letzten Meter zur Schule selbstständig, gefahrlos und sicher zurücklegen können? Ein Teil der Lösung kann hier möglicherweise der Einsatz von ehrenamtlichen „Schulweglots_innen“ sein. Elternparkplätze abgesetzt vom Schulstandort und von dort eine sichere Begleitung zu Fuß.

Dazu soll die Landeshauptstadt eine Abfrage unter den Sozialverbänden, Ehrenamteinrichtungen und sonstigen bekannten Sozialpartnern halten und bei positiver Rückspiegelung ein „Schulweglots_innen-Konzept“ für die Grundschulen der Landeshauptstadt entwerfen.

Ein erster Zwischenbericht zur Einschätzung der Umsetzbarkeit seitens der LHP erfolgt im Januar 2021.